

**Einführung in das Thema
Hörschädigung**

**Pflegeberatung für Menschen mit
Hörschädigung**

Demenzservicezentrum für Menschen mit Hörschädigung

Zoom, 09.12.2020

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Inhalt

- Begrüßung
- Vorstellung Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Hörschädigung
- Was ist eine Hörschädigung?
- Gehörlosenkultur und Gebärdensprache
- Pflegeberatung für Menschen mit Hörschädigung
- Zeit für Fragen

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

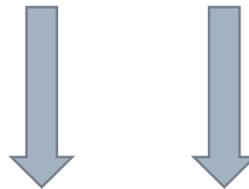


LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

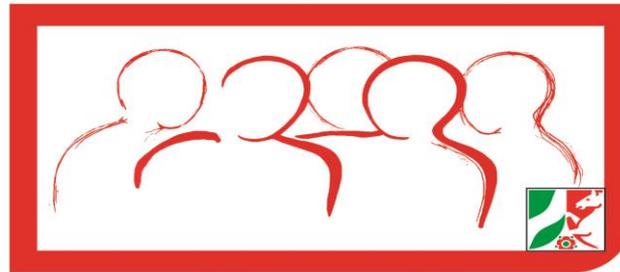
In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de



Landesinitiative Demenz-Service



Nordrhein-Westfalen

Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Hörschädigung

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

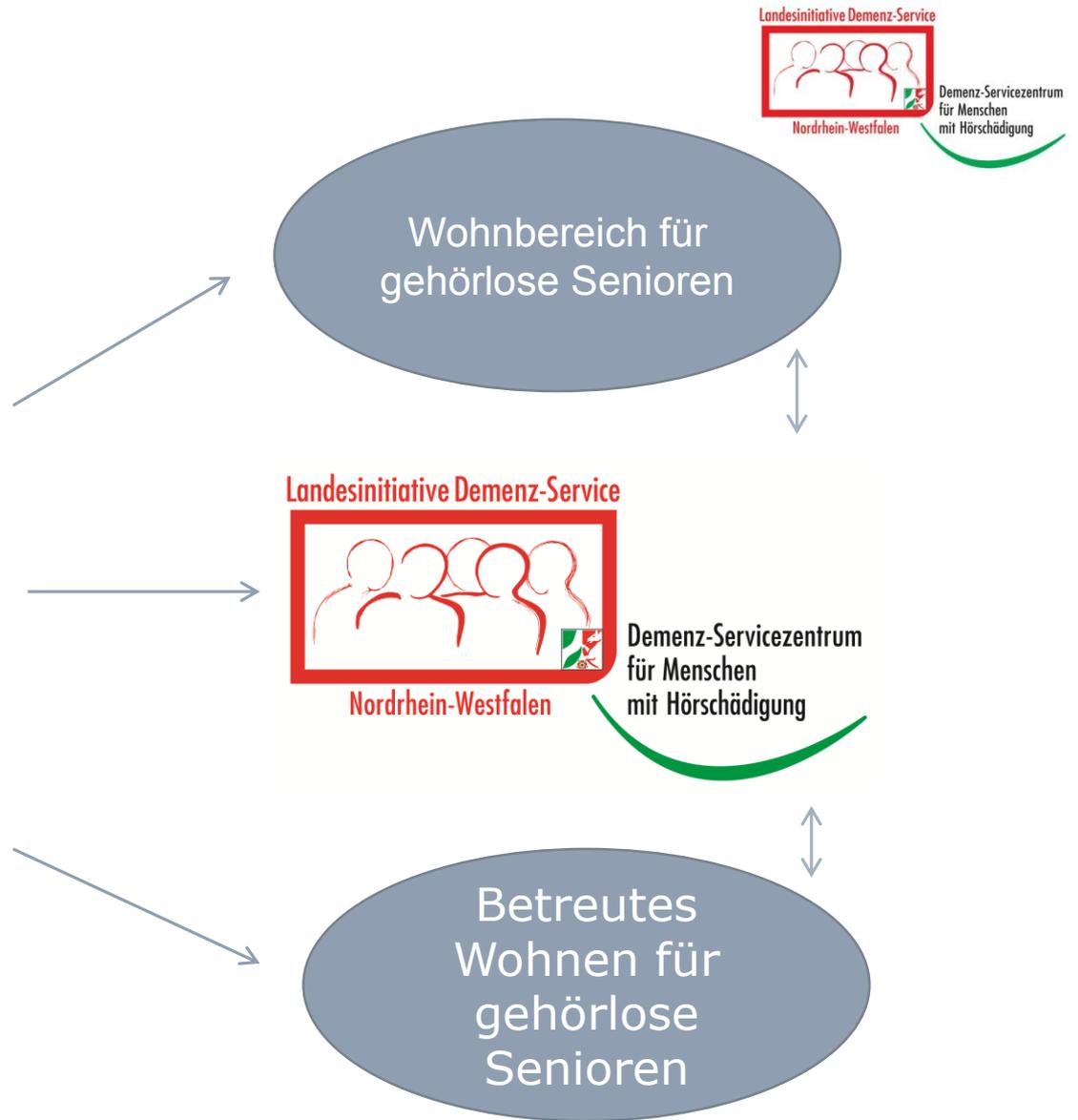


LANDESVERBÄNDE DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de



Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Hörschädigung



Für wen arbeiten wir?

- Menschen die von einer Hörschädigung betroffen sind:
Gehörlos, Schwerhörig, Spätertaubt, Taubblind, CI-Träger
- Angehörige
- Institutionen aus den Bereichen Pflege und Medizin
- ...und alle anderen Interessierten!

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



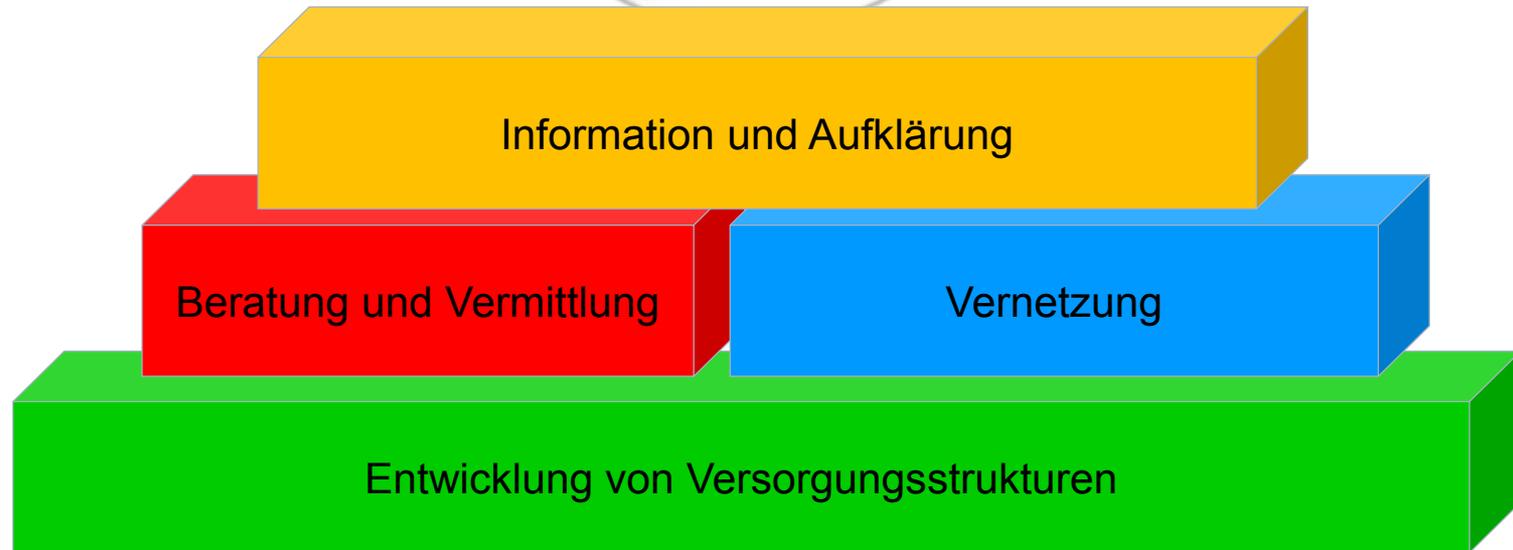
LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Hörschädigung



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de



Fragen?

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de



Was ist eine Hörschädigung?

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



Was ist eine Hörschädigung?

Gleichgewicht

Kontakt zur
Umwelt

Warnfunktion

Hören



Kommunikation

Informationsauf
nahme

Orientierung

Was ist eine Hörschädigung?

Hörschädigung ist ein Sammelbegriff für alle Arten von Hördefiziten:

- Schwerhörigkeit
- Spätertaubung
- Gehörlosigkeit
- „Altersschwerhörigkeit“ (Presbyakusis)
- Tinnitus
- CI-Träger
- Taubblindheit

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Wie wir natürlich hören:

1. **Schallwellen gelangen in den Gehörgang**
 Schallwellen durchqueren den Gehörgang und treffen auf das Trommelfell.
2. **Das Trommelfell und die Gehörknöchelchen werden in Schwingungen versetzt.**
 Diese Schallwellen verursachen Schwingungen des Trommelfells und der drei Gehörknöchelchen im Mittelohr.
3. **Flüssigkeit strömt durch das Innenohr**
 Die Schwingungen werden auf die Flüssigkeiten im Innenohr (Cochlea) übertragen. Die darin befindlichen Haarzellen erkennen die Bewegung und wandeln sie in chemische Signale für den Hörnerven um.
4. **Der Hörnerv kommuniziert mit dem Gehirn**
 Der Hörnerv übermittelt daraufhin die Informationen mit elektrischen Impulsen an das Gehirn, wo sie als Schall wahrgenommen werden.



Quelle: www.cochlear.com

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
 Gesundheit und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
 DER PFELEGKASSEN

In Trägerschaft von:



Was ist eine Hörschädigung?

Grad der Hörschädigung	Erläuterung
leichtgradige Schwerhörigkeit	Hörverlust im Hauptsprachbereich 25-40 db
mittelgradige Schwerhörigkeit	Hörverlust im Hauptsprachbereich 40-70 db
hochgradige Schwerhörigkeit	Mittlerer Hörverlust zwischen 70 und 100 db Ab 85 db spricht man von an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit
Gehörlosigkeit/Taubheit	Im Bereich zwischen 125 und 250 Herz mehr als 60 db Hörverlust im übrigen Frequenzbereich 90 db Restgehör kann vorhanden sein

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



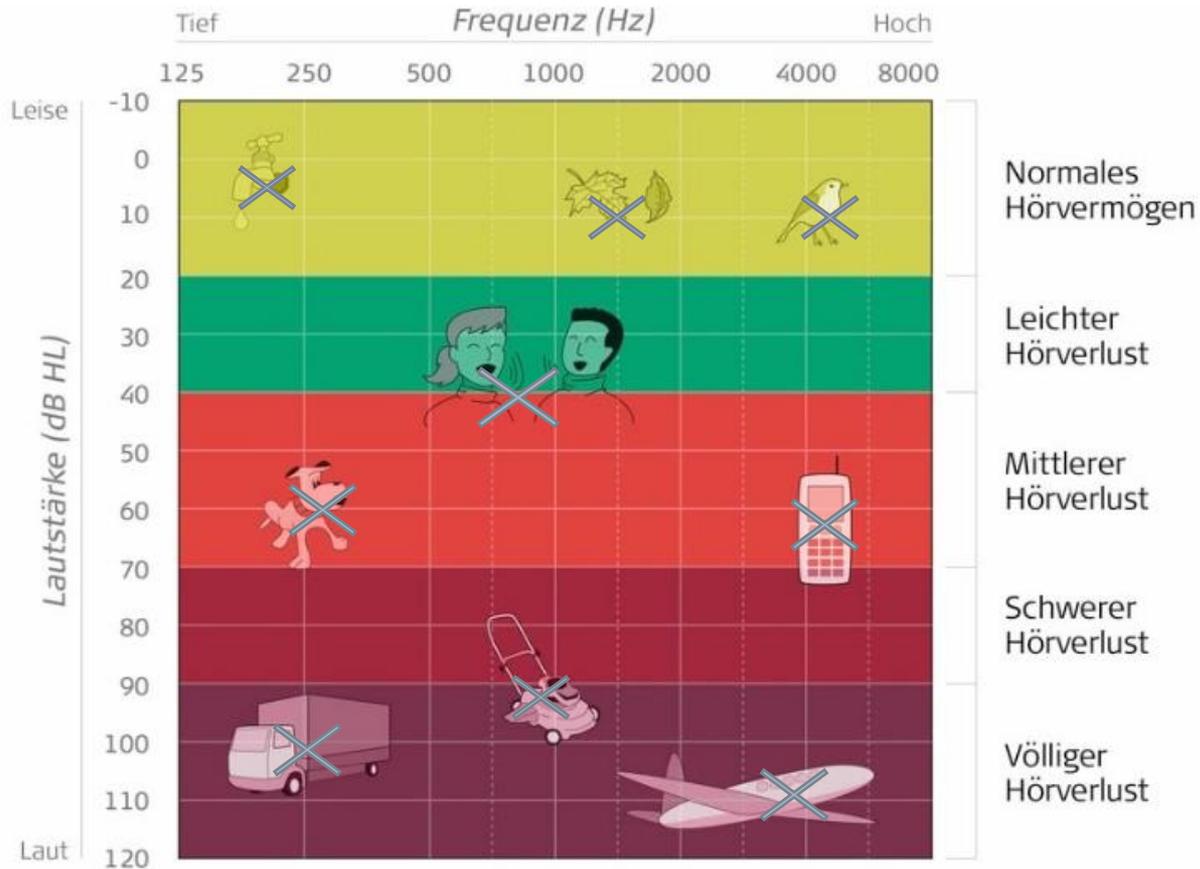
LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Was ist eine Hörschädigung?



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
 Gesundheit und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
 DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



Was ist eine Hörschädigung?

Altersschwerhörigkeit

- Auch Presbyakusis genannt
- hauptsächlich durch allgemeine Alterungsvorgänge verursacht
- Symptome einer Hörschwäche sind anfangs Probleme, hohe Töne wahrzunehmen.
- Die Diagnose der Altersschwerhörigkeit wird nach einem Hörtest gestellt. Behandelt wird der Hörverlust im Alter mit einem Hörgerät.
- Wird die Altersschwerhörigkeit nicht rechtzeitig behandelt, kann es zu psychischen Folgen und/oder einem sozialen Rückzug kommen.

Was ist eine Hörschädigung?

Spätertaubung

- Postlingualer Hörverlust
- Akut oder schleichend
- Massive Auswirkungen auf Kommunikation und Psyche



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Was ist eine Hörschädigung?

Cochlea-Implantat

- ist eine Hörprothese für Hörgeschädigten, deren Hörnerv als Teilorgan der auditiven Wahrnehmung noch funktionsfähig ist.



Was ist eine Hörschädigung?

Cochlea-Implantat

- Bessere Hörwahrnehmung als Hörgeräte
- Bei ertaubten Hörenden eindeutiger Nutzen
- Nicht homogener Spracherwerb bei tauben Kindern
- Hörtraining erforderlich
- CI in Kombination mit DGS und Mundbildabsehen



Was ist eine Hörschädigung?

Taubblindheit

- Komplexe Sinnesbehinderung
- bezieht sich in der Regel nicht nur auf den vollständigen Ausfall des Hör- und Sehvermögens, sondern auch auf die viel häufigere Kombination mehr oder weniger starker Hör- und Sehschädigungen
- Mobilität und räumliche Orientierung, zum anderen die Kommunikation, die mithilfe einer Vielzahl unterschiedlicher Kommunikationssysteme
- TBI im Schwerbehindertenausweis

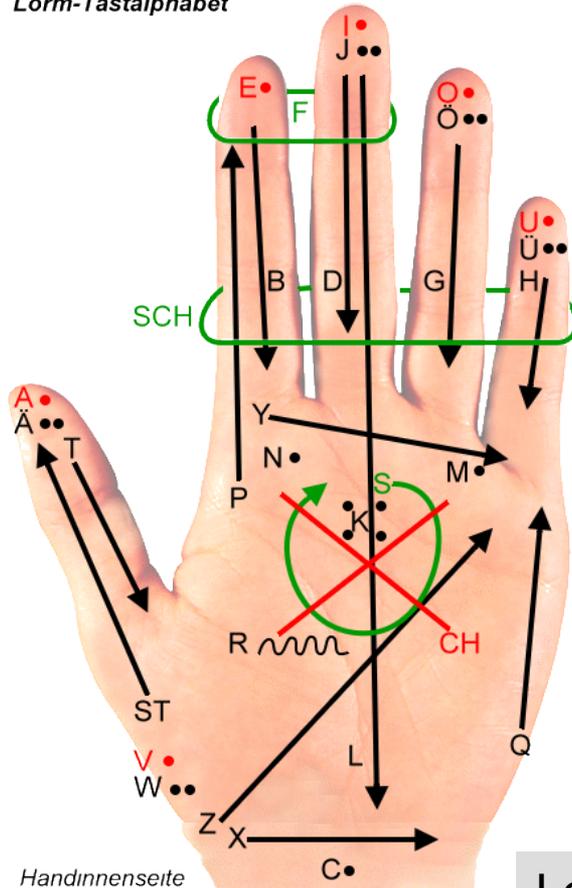




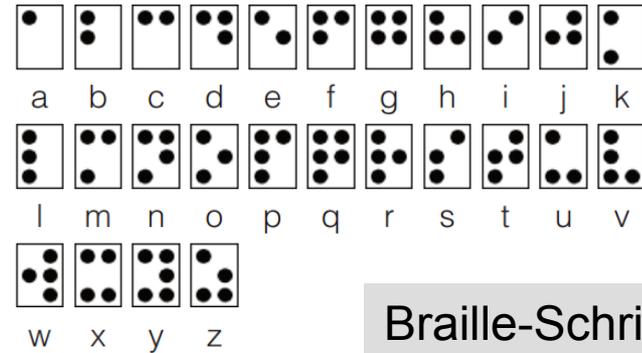
Was ist eine Hörschädigung?

Taubblindheit

Lorm-Tastalphabet



Lormen



Braille-Schrift



Taktiler Gebärden



Was ist eine Hörschädigung?

Taubblindheit

- Grundsätzlich kann man unterscheiden zwischen:
 - blind geboren und ertaubt vor Spracherwerb,
 - blind geboren und ertaubt nach Spracherwerb,
 - taubblind geboren,
 - taub geboren und erblindet im Kindesalter,
 - taub geboren und erblindet in hohem Alter,
 - weder taub noch blind geboren; später ertaubt und erblindet (entweder gleichzeitig oder zu verschiedenen Zeiten)

- Unterschiedliche Ursachen



Was ist eine Hörschädigung?

Taubblindheit

- Wer dolmetscht?
 - Gebärdensprach- und Schriftsprachdolmetscher, Taubblindenassistenten
 - Die Dt. Gesellschaft Taubblindheit unterstützt bei Vermittlung von Taubblindenassistenten (<https://www.gesellschaft-taubblindheit.de/assistentenvermittlung>)
 - Finanzierung im Fall der Pflegeberatung über die Pflegekasse



Was ist eine Hörschädigung?

Taubblindheit

□ ...und Pflegebedarf?

- Versorgungsstruktur sensibilisieren: Pflegedienst oder stationäre Einrichtung, Wohnungsanpassung, medizinische Versorgung, hauswirtschaftliche Versorgung,...
- Hilfestellung bei Beantragung des PG, da Beantragung nicht barrierefrei
- Kürzungen des Blindengelds/Blindenhilfe beachten



Was ist eine Hörschädigung?

Tinnitus

- ❑ Symptom statt Erkrankung
- ❑ *Tinnitus aurium* (lat.) = **das Klingeln der Ohren**
- ❑ subjektiver Leidensdruck
- ❑ Unabhängig von Hörschädigung, auch bei Gehörlosen möglich
- ❑ Schmerzen
- ❑ Schwindel
- ❑ Morbus Menieré



Fragen?

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gehörlosenkultur und Gebärdensprache

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



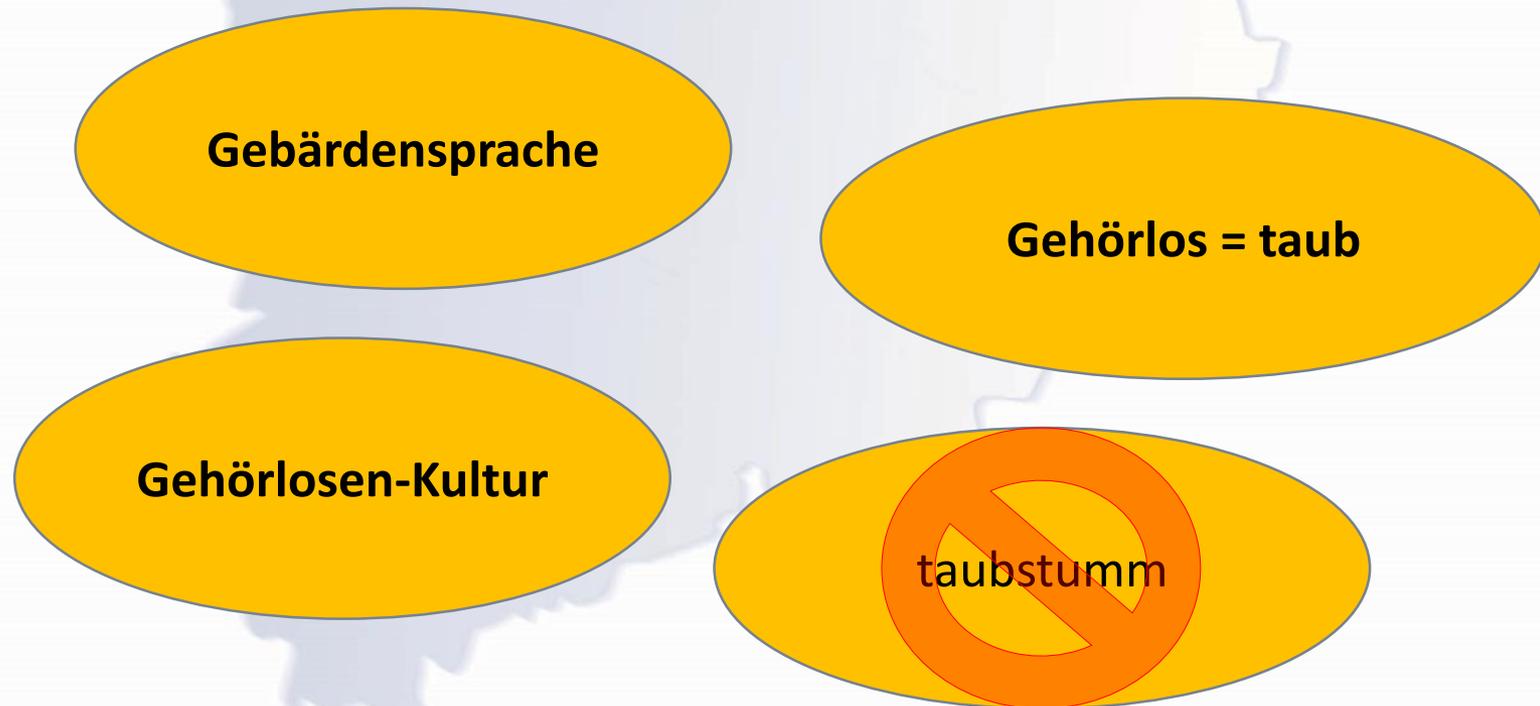
LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gehörlosenkultur und Gebärdensprache

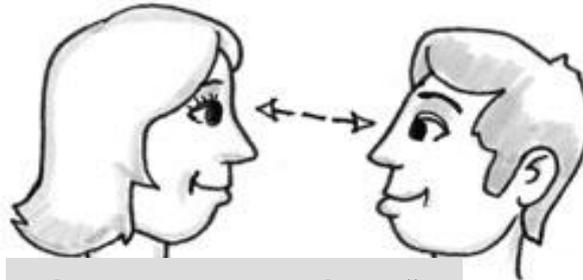


Gehörlosenkultur und Gebärdensprache

Solidarität



„Augenmenschen“



„Licht an“



„Hallo, du!“



Gehörlosengemeinschaft

Kulturveranstaltungen



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



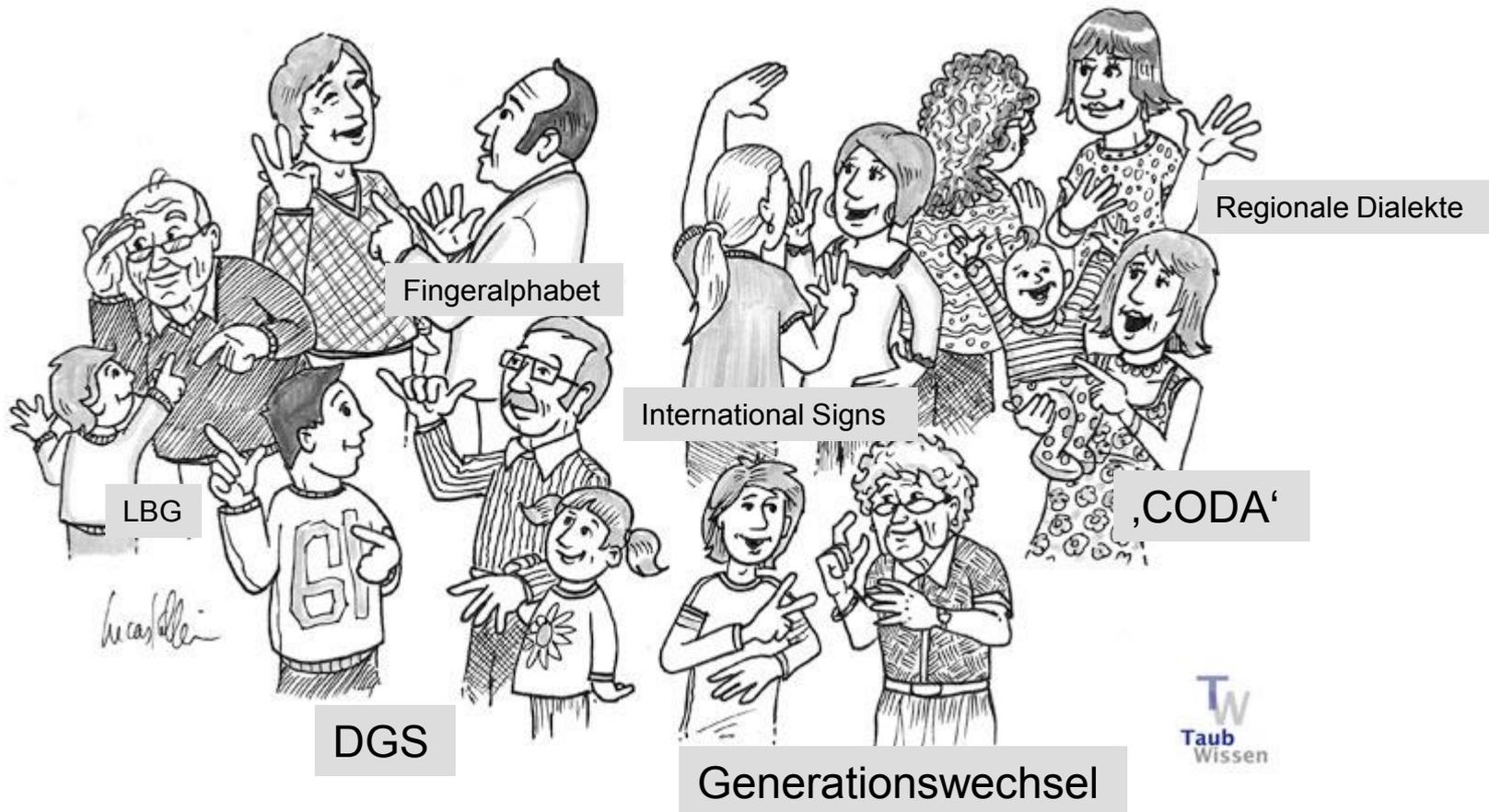
LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gehörlosenkultur und Gebärdensprache



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



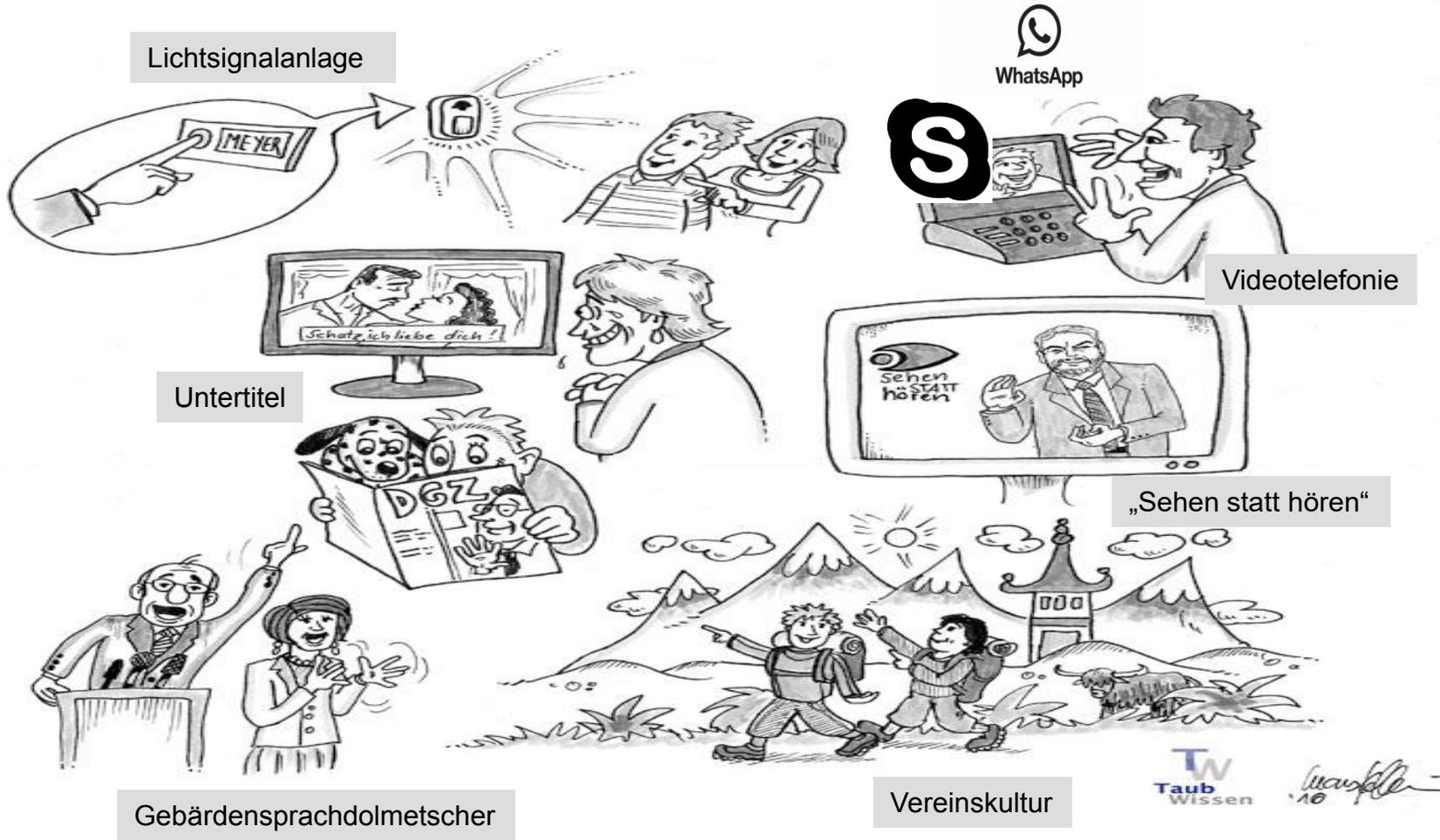
LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gehörlosenkultur und Gebärdensprache



Gehörlosenkultur und Gebärdensprache

Zur Situation älterer gehörloser Menschen

- Leistungen und Maßnahmen der Gesundheitsversorgung und Altenhilfe sind gehörlosen Menschen **aufgrund sprachlicher und kultureller Barrieren nicht zugänglich**
- Wenn gesprochene und auch geschriebene Sprache nicht sicher verstanden werden und Fachkräfte nur einen geringen Kenntnisstand über die Zielgruppe haben, **können Informationen nur bedingt vermittelt und genutzt werden**
- Unkenntnis führt häufig dazu, dass ältere gehörlose Menschen **gesetzliche Leistungen nicht in Anspruch nehmen** und in der Folge nicht angemessen versorgt werden
- Qualitativ angemessene Versorgung können Angebote leisten, die über eine **besondere Fachkompetenz** in Bezug auf die Bedürfnisse gehörloser Menschen im Alter verfügen:
 - **Sozialisationsbedingungen gehörloser Menschen**
 - **hohe Kompetenz der Deutschen Gebärdensprache**
 - Solche **spezifischen Angebote sind relativ selten**, beziehen sich fast ausschließlich auf stationäres Wohnen und hauptsächlich auf größere Städte
- Besonders **schwierig ist die Versorgungssituation von gehörlosen Menschen mit Demenz:**
 - die sich fehlenden Diagnoseinstrumenten
 - mangelnder Kenntnis der behandelnden Ärzte
 - geringen angemessenen Therapieangeboten
 - Dies führt häufig zu Fehldiagnosen und einer umfassenden psychosomatischen Unterversorgung

Quelle: Ergebnisse aus dem Projekt SIGMA und dem Projekt GIA- Gehörlose Menschen im Alter der Universität zu Köln

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PELEGEKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gehörlosenkultur und Gebärdensprache



Zur Situation älterer gehörloser Menschen

- Sprechen! Sprechen! Sprechen
- Spuren historischer Ereignisse
- Sozialisation in der hörenden Welt

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gehörlosenkultur und Gebärdensprache



Zur Situation älterer gehörloser Menschen - Demenz

- Lebensspuren
- Veränderung/Verlust der Gebärdensprache
- Begleitung und Diagnostik?

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Pflegeberatung für Menschen mit Hörschädigung

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Pflegeberatung für Menschen mit Hörschädigung

- Wer dolmetscht?
 - Gebärdensprach- oder Schriftsprachdolmetscher

- Wie beantragt/organisiert man einen Gebärdensprachdolmetscher?
 - NRW: www.gsdnrw.de oder Stammdolmetscher
 - Telesign: www.telesign.de

- Wer finanziert die Kosten für einen Gebärdensprachdolmetscher?
 - Rechtsanspruch im Behindertengleichstellungsgesetz
 - Integrations- oder Sozialamt
 - Kranken- und Pflegeversicherung
 - (im Berufsleben: Integrationsamt)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGESKASSEN

In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Pflegeberatung für Menschen mit Hörschädigung

- Kultursensible Beratung für Menschen mit Hörschädigung
 - Informationen schriftlich vorlegen – Achtung Gebärdensprache ist Muttersprache, nicht Schriftsprache!
 - Dolmetscher organisieren
 - Gute Beleuchtung im Beratungsraum, „Hall“ und Störgeräusche vermeiden, Blickkontakt halten
 - Ruhige und deutliche Aussprache
 - Technische Hilfsmittel
 - Beispiele und positive Aspekte hervorheben
 - Beziehungseben zwischen „Hörenden“ und „Nicht-Hörenden“
 - Zum Schluss: Gesprächsinhalte zusammenfassen und „Fahrplan“ erläutern
 - Jeder Mensch mit Hörschädigung ist anders!

Danke!



**Herzlichen
Dank!**

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFELEGKASSEN

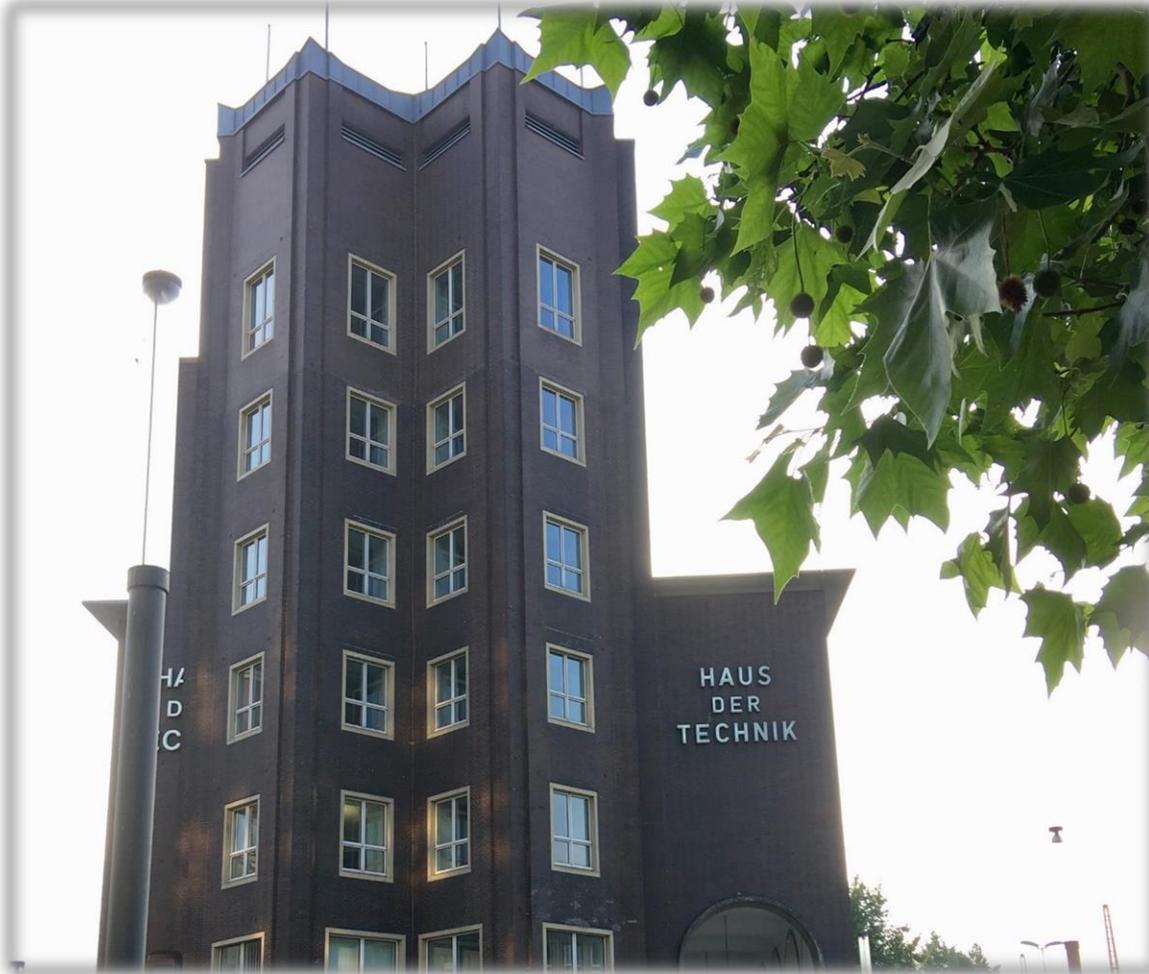
In Trägerschaft von:



www.alter-pflege-demenz-nrw.de

KSL-MSi-NRW

Kompetenzzentrum
Selbstbestimmt Leben für
Menschen mit Sinnesbehinderung



Die Kompetenzzentren in NRW

Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben (KSL)
in Nordrhein-Westfalen



Kompetenzzentren für die Regierungsbezirke:

Münster Detmold Arnsberg

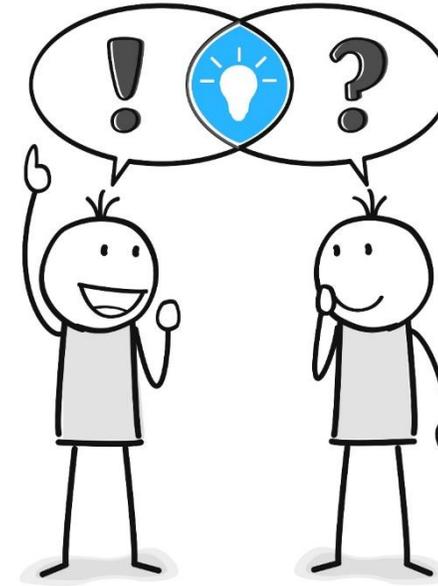
Düsseldorf Köln

NRW-weite KSL Koordinierungsstelle in
Gelsenkirchen

NRW-weites KSL für Menschen mit
Sinnesbehinderung in Essen

Allgemeines

- Einzugsgebiet: NRW-weit
- Standort: Essen im Haus der Technik
- Projektzeitraum: 2016 – 2022
- Inklusives Team



Quelle: Fotolia

Großveranstaltungen

Tag der Taubblinden „Tbl und aktiv“



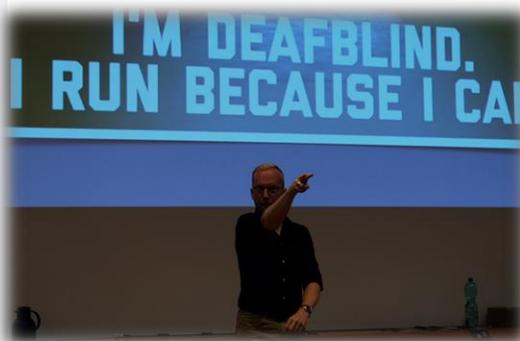
Bildquelle: Helen Keller / wikipedia.org

Tag der Taubblinden

Mi, 27.06.2018, 10:00-16:00 Uhr

„Gemeinsam taubblind (er)leben“

Spezial: Vortrag von James Clarke
(taubblinder Marathonläufer aus London)



Sinnesbehinderung und Beruf



Blindheit und Sehbehinderung

Einführung



Fachbereich Sehen

- Schulung „SensiPro“
- „Barrierefreie Dokumente“

Schulung zur Erstellung
barrierefreier Worddokumente
KSL-MSi-NRW 

- Projekt „Alternativtexte“
- Statistische Evaluation



Quelle: Fotolia



Quelle: S. Edel, Veranstaltung
„Sinnesbehinderung und
Beruf“, 27.06.2019

Hintergrundwissen

Unterscheidung Blindheit und Sehbehinderung

- Blindheit (bis 2%, oder Gesichtsfeld < 5%)
 - Hochgradige Sehbehinderung (2% bis 5%)
 - Sehbehinderung (5% bis 30%)
- Trotz Korrektur durch Brillen oder Kontaktlinsen und auf dem besseren Auge



Hintergrundwissen

Zahlen und Fakten

Schätzungen!

155.000 blinde Menschen

500.000 sehbehinderte Menschen



Blinde und sehbehinderte Menschen werden in Deutschland nicht gezählt.

Nachteilsausgleiche für Blinde und Sehbehinderte

Blinde Menschen haben in Nordrhein-Westfalen (NRW) Anspruch auf Blindengeld in folgender Höhe (Stand: 01.07.2020):

- Kinder und Jugendliche: 383,37 Euro
- Erwachsene unter 60 Jahre: 765,43 Euro
- Erwachsene über 60 Jahre: 473,00 Euro

Diese Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt. Blinde Menschen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, erhalten den Differenzbetrag von 292,43 Euro als ergänzende Blindenhilfe nach dem SGB XII, wenn Einkommen und Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten.

Nachteilsausgleiche für Blinde und Sehbehinderte

Sehbehinderte Menschen

haben in NRW einen Anspruch auf Blindengeld in Höhe von **77 Euro**

Beachte: nicht alle Bundesländer haben ein Blindengeld für sehbehinderte Menschen vorgesehen und auch die Blindenhilfe ist nicht für sehbehinderte Menschen vorgesehen.

Unterscheidung Blindengeld und Blindenhilfe

Blindengeld:

- wird von den Bundesländern gewährt (in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt)
- in NRW: im Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose geregelt → dieses Gesetz verweist bezüglich der Höhe des Blindengeldes auf die Vorschrift zur Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- ist unabhängig vom Einkommen und Vermögen

Blindenhilfe:

- wird im Rahmen der Sozialhilfe gem. § 72 SGB XII gewährt (Bundesrecht- gilt in ganz Deutschland)
- ist abhängig vom Einkommen und Vermögen

Weitere Entlastungen:

- **Pauschbeitrag** § 33b EStG (ab 2021): 7.400 Euro, zusätzlich Fahrkostenpauschbetrag von 4.500 Euro.
- Befreiung der **Rundfunkgebühren** der Empfänger von Blindenhilfe (§ 72 des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) und § 27d Bundesversorgungsgesetz (BVG))
- Menschen mit dem Merkzeichen BI haben (gemäß §§ 228, 230 SGB IX) Anspruch auf unentgeltliche Beförderung mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** im Nahverkehr (inklusive Begleitperson und/oder Blindenführhund)

Beratungsangebote

- EUTBs
 - www.teilhabeberatung.de
- Selbsthilfevereine
 - www.dbsv.org
- LVR oder LWL
 - www.lvr.de oder www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de
- Kombabb
 - www.kombabb.de
- Seniorenzentren mit Schwerpunkt Blindheit und Sehbehinderung
 - **Suche nach PLZ Zum Beispiel unter: www.pflege-navigator.de**

Blindenführhunde

- Blindenführhunde sind speziell geschulte Hunde. Sie ermöglichen blinden und hochgradig sehbehinderten Menschen eine eigenständige und gefahrenlose Orientierung. Blindenführhunde sind nach § 33 SGB V gesetzlich anerkannte medizinische Hilfsmittel. Sie sind anzusehen wie Rollstühle oder Hörgeräte.
- Sie haben das Recht in Arztpraxen und Krankenhäusern mitgenommen zu werden, ebenso wie in Taxen.





Trailer Praxishandbuch Inklusive Gesundheit



Quelle:Fotolia

4. Wie können Sie in Ihrem beruflichen Alltag den Umgang und die Kommunikation gestalten?



Sich vorstellen

- Nennen Sie Ihren Namen und geben Sie eventuell Zusatzinformationen zur eigenen Person. Dies ist abhängig vom Sehrest.



Handschlag

- Wenn Sie sich per Handschlag begrüßen oder verabschieden wollen, sagen Sie es.



Blickkontakt

- Nehmen Sie Blickkontakt auf. Blinde und sehbehinderte Menschen merken, ob Sie in ihre Richtung sprechen.



Keine nonverbale Kommunikation

- Machen Sie sich klar, dass die blinde oder sehbehinderte Person keine nonverbale Kommunikation, zum Beispiel ein Lächeln, sieht.
- Verbalisieren Sie Ihre Mimik und Gestik.



Mitteilen

- Teilen Sie immer mit, dass Sie einen Raum betreten, verlassen oder einen neuen Gegenstand, zum Beispiel ein Trinkglas, hingestellt haben.



Festhalten oder Sitzen

- Lassen Sie einen vollblinde Person nie einfach im freien Raum stehen, ohne dass sie sich irgendwo festhalten kann.
- Führen Sie die Person immer zu einem Stuhl, einer Wand oder einem sonstigen vertrauten Gegenstand.



Führen

- Ziehen Sie eine blinde oder sehbehinderte Person in keine Richtung. Meistens ist eine Assistenz anwesend, die die Blindenführtechniken beherrscht.



Stolpergefahren

- Lassen Sie Türen nicht halb offen stehen und schieben Sie Ihren Stuhl ganz unter den Tisch, wenn Sie aufstehen.



Licht

- Fragen Sie, ob das Licht im Raum angenehm ist und schalten Sie je nach Antwort das Licht aus oder mehr Licht ein.
- Fragen Sie, wo die Person sitzen möchte.



Reden in einer Gruppe

- Benutzen Sie immer den Namen der blinden oder sehbehinderten Person, wenn diese sich in einer Gruppe befindet. Dies verrät ihr, dass Sie mit ihr reden.
- Nennen sie bei Gruppendiskussionen (z. B. auf Veranstaltungen) Ihren Namen bevor Sie sprechen.



Beschreibungen

- Häufig verwenden wir Sätze wie „Dort ist ein Sessel“ oder „Auf dem Tisch dort hinten“, wobei wir in die betreffende Richtung weisen. Sagen Sie lieber: „Direkt vor Ihnen steht ein Sessel“ oder „Ein kleiner Tisch befindet sich einen Meter hinter Ihnen“ oder verwenden Sie das „Uhrzeiten-System“.



Wortwahl „sehen“

- Benutzen Sie Wörter wie „sehen“, „schauen“, „gucken“ so, wie Sie es immer tun.



Warnungen

- Wenn Sie eine blinde oder sehbehinderte Person warnen wollen, benutzen Sie keine unspezifischen alarmierenden Ausdrücke („Vorsicht!“). Beschreiben Sie im Detail die Lage („Stopp, ein Meter vor Ihnen ist eine Treppe nach unten“).



Schriftliche Kommunikation

- Vergrößerte Schwarzschrift oder Braille erleichtern die Kommunikation.
- Wichtig: Benutzen Sie weißes glanzloses Papier und eine große und serifenfreie Schrift (z.B. Schrittgröße 14 und Arial).
- Achten Sie auf einen großen Zeilenabstand (1,5).
- Haben Sie Zettel und Stift oder eine alternative Schreibmöglichkeit griffbereit.
- Verwenden Sie bei handschriftlicher Kommunikation einen schwarzen Filzstift.
- Nutzen Sie die Hilfsmittel der blinden Person (Smartphone, Tablet, Unterschriftsschablone)



Versenden von Dokumenten per Mail

- Achten Sie auf die Barrierefreiheit (gute Formate sind: doc, txt, rtf.file, pdf).
- Erstellen Sie Dokumente stets mit den Formatvorlagen.
- Vermeiden Sie Tabellen.
- Beschreiben Sie Abbildungen (Alternativtext).

Checkliste zur Erstellung barrierefreier Dokumente

Allgemein

Struktur

- Bearbeitungssprache festlegen
- Formatvorlagen verwenden
- Überschriften kennzeichnen
- automatisches Inhaltsverzeichnis generieren
- Aufzählungszeichen nutzen
- Zeilenumbruch = Umschalttaste + Eingabe
- Seitenumbruch setzen

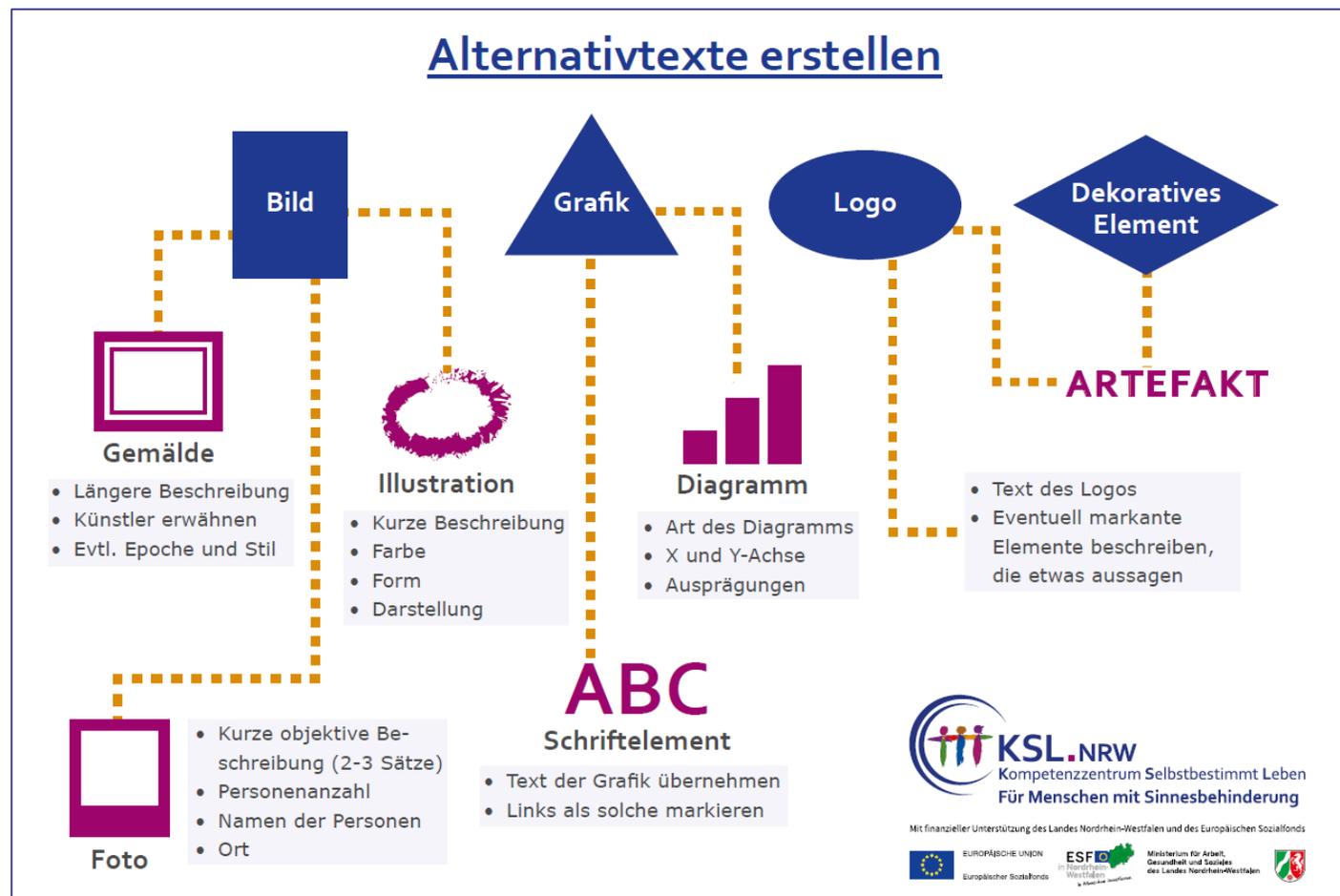
Gestaltung

- serifenlose Schrift wählen
- mindestens Schriftgröße 12
- Zeilenabstand 1,5
- linksbündig
- kursive oder unterstrichene Hervorhebungen vermeiden
- kontrastreiche Gestaltung
- keinen Inhalt nur durch Farben vermitteln

Besonderheiten

- Alternativtexte erstellen
 - bei Bildern
 - bei Grafiken
 - bei Logos
 - bei Unterschriften (als Bild eingescannt)
- Hyperlinks
 - kennzeichnen
 - sinnvoll benennen
- Dokumenteigenschaften hinzufügen
- Barrierefreiheitsprüfung in WORD durchführen

Alternativtexte erstellen



Wie sehen Blinde Bilder?



(Ein Frosch hängt mittig zwischen zwei Ästen und klammert sich fest. Er guckt erschrocken und fällt fast hinunter.)

Ich kann gar nicht hinsehen!

**#froschingefahr #spagattraining
#mademyday**

Ich kann gar nicht hinsehen!

**#FroschInGefahr #SpagatTraining
#MadeMyDay**

Ein kleiner Text mit großer Wirkung!

Ein Alternativtext ist eine Bildbeschreibung. Blinde Menschen können sich diesen mit einem Screenreader (PC Software) vorlesen lassen und so den Inhalt des Bildes erfassen.

Weitere Informationen finden Sie hier:



**Sei kein Frosch, schreibe Alternativtexte!
Für mehr Barrierefreiheit, auch digital!**

Praxisteil

Zeit für Fragen



Kontakt

Hollestraße 1g
Haus der Technik (Osteingang, 8.Etage)
45127 Essen

Telefon: 0201 437 55 77 0

Fax: 0201 384 37 533

Mail: info@ksl-msi-nrw.de

Web: www.ksl-msi-nrw.de

*Herzlichen
Dank!*